

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2025/024/1

Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport

am 10.02.2025

TOP:

Verwaltungsausschuss (nicht-öffentlich)

am 27.02.2025

TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 27.02.2025

TOP:

Assistenzhundfreundliche Kommune

- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

- Stellungnahme der Verwaltung

Die Kampagne „Assistenzhundfreundliche Kommune“ des Vereins Pfotenpiloten e.V. verfolgt das Ziel, Barrieren abzubauen und ein Bewusstsein für die Rechte von Menschen mit Assistenzhunden zu schaffen. Sie zeigt Wege auf, wie Städte und Gemeinden die Inklusion stärken und Assistenzhund-Teams im Alltag unterstützen können.

Durch konkrete Maßnahmen kann die Stadt das Leben für Assistenzhund-Teams spürbar erleichtern:

1. Zutritt ohne Einschränkungen: Menschen mit Assistenzhunden erhalten uneingeschränkten Zugang zu öffentlichen Gebäuden der Stadt Laatzen.
2. Klare Signalwirkung durch Kennzeichnung: Städtische Einrichtungen werden gut sichtbar mit dem Aufkleber „Assistenzhund willkommen“ gekennzeichnet.
3. Sensibilisierung für Verwaltungsmitarbeitende: Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung werden durch Informationen auf den Umgang mit Assistenzhunden vorbereitet.
4. Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit: Die Stadt Laatzen setzt auf gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um die Akzeptanz von Assistenzhunden in der Gesellschaft zu fördern.

Mit diesen Maßnahmen kann Laatzen einen entscheidenden Beitrag zu gelebter Barrierefreiheit leisten. Hier geht es nicht nur um rechtliche Vorgaben, sondern um eine Haltung der Anerkennung und des gegenseitigen Respekts. Mit dem Einsatz für Assistenzhund-Teams macht Laatzen deutlich, dass Barrieren keinen Platz in einer offenen und respektvollen Stadt haben.

Im Auftrag

Jörg Sporleder

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					